

[fol. 146r]

Außgab auf Ambts Zehrung

Item den 7. Februarj, als Ich, Verwalter,
die von Fürstlich^{er} Rentstuben Straubing
zum vorstehenden Weizkhauff hergegeben
4000 fl. erhebt, ist zu Straubingen auch am
Hin- vnd Wider Raisen zu Zaizkhouen, mit
dreyen Pferdten⁸², auf 3 Tag verzert
worden

8 fl. 1 ß 7 d. 1 hl.

Den 13. May ist der Fürstlich Durchlaucht Hof Cammer
Rhat, der Edl vnnnd Gestreng Herr Sebastian Saur-
zapf⁸³, wegen ihren aufgetragnen *Commision*
alhier angelangt vnnnd dero auf Zehrungs
Cossten vnnnd Deputatgelt, lauth ires Scheins
hiebei N^o. 20, bezalt worden

15 fl. 4 ß 13 d.

Den 12. *Augusti*, als der Fürstlich Durchlaucht
Rhat vnnnd Rentmaister zu Straubing⁸⁴
durch den Gegenschreiber die 5878 fl.
1 ß 23 d. 1 hl., so von des hiesigen
Cassten Ambts Gefellen zu des Preuwesens

[fol. 146v]

nothwendigen Verlag herumb gelassen
widerumben gutt gemacht, ist am Hin-
vnd Wider Raisen mit dreyen Pferdten
verzert worden

8 fl. 21 d.

⁸² D.h. er ist offensichtlich mit zwei Begleitern gereist, was bei der Menge an Geld wohl normal war.

⁸³ Sebastian Saurzapf zu Utzwingen, Lohr und Schierling (und zum Hollenstein) war seit spätestens 1607 Hofkammerrat. Vom 8. Dezember 1617 bis zu seinem Tod im Oktober 1634 war er Stadt- und Herrschaftspfleger von Mindelheim. FERCHL: Beamte, S. 625.

⁸⁴ Von Juli 1596 bis zum 11. Juli 1617 war Georg Griesmair Rentmeister von Straubing. Die Straubinger Rentmeister waren zugleich Regimentsräte und Kastner. FERCHL: Beamte, S. 1049.